



Ratgeber

Innenarchitektur - Tipps

Innenraumgestaltung darf nicht zu Lasten der Wohngesundheit gehen.

Es genügt nicht, dass sich das Auge an der Raumgestaltung erfreut. Die Raumluftqualität darf nicht zugunsten der Optik vernachlässigt werden.

- Wenn bereist bestehende Innenräume umgestaltet werden sollen und sich der Verdacht erhebt, dass ungesunde Materialien in der Vergangenheit verbaut wurden, dann kann eine [Raumluftmessung](#) Aufschluss geben.
- Wenn keine gesundheitlichen Bedenken gegen gut erhaltene Balken, Täferverkleidungen, etc. sprechen, sollten diese in das neue Gestaltungskonzept einbezogen werden. Oft verstecken sich diese unter nachträglich angebrachten Verkleidungen aus Gipskarton, Holzwerkstoffen, Putz, etc.
- Bei allen Materialen darauf achten, dass sie keine schädlichen Stoffe enthalten und/oder ausgasen. Wenn Datenblätter nicht genügend Angaben enthalten, hilft im Zweifelsfalle eine Messung weiter.
- Natürliche, unbehandelte Baustoffe und Materialien, geprüfte Textilien und Farben sorgen für ein dauerhaft gutes Wohn- und Raumgefühl.
- Auf die Energieeffizienz von Geräten, Unterhaltungselektronik und der installierten Beleuchtung achten.
- Materialempfehlungen zu: [Baumeisterarbeiten](#), [Holzbau](#), [Naturstein](#), [Gipserarbeiten](#), [Metallarbeiten](#), [Schreinerarbeiten](#), [Bodenbeläge](#), [Wandbeläge](#), [Deckenbeläge](#), [Malerarbeiten](#), [Möbel](#).

Sponsoren/Partner:



ALTERNATIVE
BANK
SCHWEIZ



FOAMGLAS
Building



Pneumatit®
bringt Leben
in Beton



genossenschaft
information
baubiologie



FaGeWo®



HAGA+
NATURHAUSOFEN SEIT 1928



casafair
Eigentum
mit Verantwortung



Baubioswiss



FSC®



naturplus



topten.ch



SWISSOLAR



MY BLUE
PLANET